

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
<i>Einleitung</i>	9
1. Entstehungsmilieu und Allegorisierung des Hhld.	9
a) Die geistige Heimat	9
b) Die Abfassungszeit	12
c) Die typologische und allegorische Verfremdung	14
2. Sitz im Leben, Komposition, Gattungen und Sprache	20
a) Der Sitz im Leben	20
b) Ist das Hhld. nach einem übergreifenden Plan konzipiert?	24
c) Formelemente und Gattungen	27
Exkurs: Zur Herkunft des Gliederschemas im Beschreibungslied	31
d) Vergleiche, Metaphern, Rollen und Situationen	35
3. Das Hhld. und der JHWH-Glaube	39
a) Die Liebe als elementare Macht	39
b) Die theologische Relevanz der Liebe als elementarer Gewalt	42
<i>Auslegung</i>	47
1,1 Überschrift	47
1,2–4 Voller Sehnsucht nach höchster Lust	48
1,5–6 Anders als die andern	53
1,7–8 Wenn du ihn finden willst, musst du ihn suchen	57
1,9–11 Die hinreißende Geliebte	60
1,12 Der Duft der Narde	67
1,13–14 Was der Liebende der Geliebten bedeutet	68
1,15–17 «Uner der linden»	71
2,1–3 «Liebeshauch, erfrishtes Leben»	79
2,4–5 Liebeskrank	85
2,6–7 Stört die Liebe nicht! I	89
2,8–9 «Die Liebe hemmet nichts»	94
2,10–13 Die Zeit ist gekommen	97
2,14 Die Taube in den Felsklüften	100
2,15 Lose Liebhaber	102
2,16–17 «Du bist min, ih bin din»	106
3,1–5 Nächtliche Sehnsucht	112
3,6–8 Tremendum et fascinosum I	118
3,9–10d Eine Prachtssänfte	122
3,10e–11 Ein Tag der Herzensfreude	127
4,1–7 Alle Schönheit und Lust sind in dir (Beschreibungslied I)	129
4,8 Steig von den Gipfeln herab!	144

4,9–11	Du machst mich verrückt!	148
4,12–5,1	Das Paradies der Liebe	156
5,2–8	Verpaßte Gelegenheit	173
5,9–16	Er sticht aus Tausenden hervor (Beschreibungslied II)	184
6,1–3	Zuversicht	195
6,4–7	Tremendum et fascinatum II	197
6,8–10	Wie eine Göttin	202
6,11	Geduldig-ungeduldiges Nachsehen	207
6,12–7,1	Dafür ist Schulammit zu gut!	208
7,2–6	Die Fürstentochter (Beschreibungslied III)	212
7,7–10	Der «Baum des Lebens»	221
7,11	Der aufgehobene «Fluch»	232
7,12–13	«Zum Felde zu gehen, ist das Schönste für den, der geliebt wird»	233
7,14–8,2	Wenn du mein Bruder wärest	235
8,3–4	Stört die Liebe nicht! II	242
8,5 ab	Wer ist da so anschniegig geworden?	242
8,5c–3	Von Geschlecht zu Geschlecht	243
8,6–7	Die Liebe als Widersacherin des Todes	245
8,8–10	Vergeblicher Stolz	251
8,11–12	Salomos Rebenplantage und mein Weingarten	253
8,13–14	Verstecktes Einverständnis	256
	Quellennachweise zu den Abbildungen	259
	Abgekürzt oder mit Kurztiteln zitierte Literatur	264
	Stichwortregister	265